

Orgelpflegeträge

Hiermit werden die durch Erlass Nr. A 1772 (KABl. 10/2006) am 01. 08. 2006 letztmals erhöhten **Richtsätze für die Pflege und Stimmung von Orgeln** mit Wirkung vom 01. 04. 2011 erhöht:

I. Für eine Wartung mit Hauptstimmung:

a) Grundpreis	135,00 € (zuzügl. MWSt.)
b) Zuschlag je Register	26,00 € (zuzügl. MWSt.)

Zuschläge für mehrchörige Register werden wie folgt berechnet:

1- bis 2-chörig	einfach
3- bis 4-chörig	zweifach
4- bis 6-chörig	dreifach.

II. Für eine Wartung mit Teilstimmung:

a) Grundpreis	135,00 € (zuzügl. MWSt.)
b) Zuschlag je Register	13,00 € (zuzügl. MWSt.)

III. Teilstimmungen, die auf Anforderung der Kirchengemeinde zusätzlich erfolgen, werden nach Aufwand abgerechnet.

Voraussetzung für diese Richtsätze ist, dass die Kirchengemeinde dem Orgelbauer während seiner Arbeit einen Tastenhalter zur Verfügung stellt und dass in den genannten Sätzen alle Unkosten der Orgelbaufirma (auch Fahrtkosten und Verpflegung) inbegriffen sind.

Zum Vertragsabschluß soll das diözesaneigene Formular verwendet und dem Bischöflichen Ordinariat in dreifacher Ausfertigung zur Genehmigung vorgelegt werden. Das Formular „Orgelpflegetrag“ steht auf der Homepage des Amts für Kirchenmusik als PDF-Datei zum Ausdruck bereit.

http://www.amt-fuer-kirchenmusik.de/ordnungen_bereich_orgel.htm

Stellt eine Orgelbaufirma abweichende Bedingungen, so bedarf dies einer Begründung (siehe o.g. Formular § 9) und der besonderen Genehmigung des Bischöflichen Ordinariates.

Dr. Clemens Stroppel
Generalvikar